



**verlässlich
kompetent
mit Herz**

Jahres bericht 2021



SEEVOGTEY
S e m p a c h

Mütterhaus · Kinderhaus · Tagesfamilien
Seevogtei 4 · 6204 Sempach

2021 aus der Sicht des Co-Präsidentiums

Ein überaus aktives Vereinsjahr geht zu Ende

Geduldig, aber keineswegs tatenlos meisterte das Seevogtey-Team das vergangene Vereinsjahr mit den anhaltenden Herausforderungen während der Pandemie wiederum sehr gut. In vielen Bereichen wurde optimiert und weiterentwickelt, mitgetragen und mitgedacht, wofür ich mich bei allen herzlich bedanke!

2021 war auch aus Sicht des Vorstands ein aktives und produktives Jahr. Die Vorstandsmitglieder setzten sich intensiv mit der Überarbeitung diverser Reglemente auseinander. Das Ziel war, diese Grundlagendokumente den aktuellen beruflichen und gesetzlichen Anforderungen anzupassen. In enger Zusammenarbeit mit der Betriebsleiterin Julia Rossmann konnten das Personal- und Spesenreglement, das Lohnmanual mit Besoldungseinstufung sowie das Organigramm vollständig überarbeitet werden. Neu wurden auch Richtlinien für die Fort- und Weiterbildung erstellt. An seiner Strategiesitzung konnte der Vorstand mit

Genugtuung diese Personaldokumente verabschieden. Auch die inhaltliche Überarbeitung der Stellenbeschreibungen der einzelnen Funktionen konnte erfolgreich abgeschlossen werden. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei allen Involvierten und insbesondere bei Julia Rossmann für die aktive Mitarbeit in diesem intensiven Prozess!

Anfangs November 2021 trafen sich Mitarbeitende und Vorstand zu einem spannenden Workshop auf dem Hof Rickenbach. Unter der Moderation von Hanspeter Achermann befassten wir uns in einem konstruktiv-kritischen Austausch mit dem bisher Erreichten, dem Entwicklungsbedarf und den gegenseitigen Erwartungen. Gekonnt führte uns Hape durch einen abwechslungsreichen Morgen mit interessanten Ergebnissen. Am Nachmittag erfuhren wir an einer aufschlussreichen Führung mehr über die anspruchsvolle Tätigkeit in der Institution «Hof Rickenbach», die sich der Begleitung demenzbetroffener Menschen annimmt.

Nach einem intensiven Jahr starten wir nun gut gerüstet in unser Jubiläumsjahr «25 Jahre Verein Seevogtey» und freuen uns auf zahlreiche Begegnungen und einen interessanten Austausch!

Caroline Koller, Co-Präsidentin



Rückblick des Co-Präsidenten

Erstmals in der Vereinsgeschichte musste die Jahresversammlung dieses Jahr im Korrespondenzverfahren durchgeführt werden. Zu unsicher waren im Zeitpunkt der Entscheidungsfindung die Aussichten über den Verlauf der Pandemie. Immerhin konnten die Traktanden zeitgerecht behandelt werden. Allerdings vermissen wir das Treffen mit Vereinsmitgliedern und ehemaligen Vorstandskolleginnen/-kollegen. Auch der verdiente Dank an Monika Bachmann für ihre sechsjährige engagierte Mitwirkung als Mitverantwortliche für das Ressort Kommunikation konnte lediglich im internen Kreis des Vorstandes ausgesprochen werden. Wir freuen uns sehr, dass sich mit Ilona Klingenberg eine Person aus Eich für die Mitwirkung im Vorstand, Ressort Kommunikation, zur Verfügung stellte.

Der Vorstand befasste sich im Verlaufe des Jahres u. a. auch mit strategischen Themen wie der Teilrevision der Statuten und Regelungen für die Mitarbeitenden (siehe Ausführungen Caroline Koller) und für den Vorstand. Gegenstand der Statutenrevision sind insbesondere die Vereinsmitgliedschaft, die Amtsdauer der Organe und die Rechnungsrevision. Über die Änderungen wird an der Jahresversammlung informiert und entschieden.

Erstmals führte die hausinterne Crew, Julia Rossmann und Claudia Bucheli, die Vereins- und Betriebsrechnung inkl. Abschlussarbeiten. Dies erforderte von den zwei Beteiligten einen besonderen Effort, den sie hervorragend meisterten. Leider wurden sie (wie auch wir) nicht mit einem erfreulichen Ergebnis belohnt, und dies, obwohl uns Ende Jahr einige Personen, Unternehmen sowie Kirch- und Korporationsgemeinden ausserhalb der traditionellen Weihnachtsaktion Spenden zukommen liessen. Für diese Zuwendungen, den jährlichen Beitrag des Seraaphischen Liebeswerkes und alle anderen finanziellen Unterstützungen bedanke ich mich gerne auch an dieser Stelle.

Leider mussten wir anfangs 2022 von unserem ersten Co-Präsidenten Toni Egli Abschied nehmen. Er führte den Verein, zusammen mit Rosemarie Manser, in den Jahren 1997–2005. Sie haben anspruchsvolle, wichtige und nachhaltige Aufbauarbeit geleistet, von der wir noch heute profitieren können. Wir sind Toni Egli für sein grosses Engagement dankbar.

Alois Widmer, Co-Präsident

2021 aus der Sicht der Betriebsleitung

Das Jahr 2021 begann mit einer erfreulichen Überraschung. Unser Co-Präsident Alois Widmer erwirkte beim Rotary Club Sempach die finanziellen Mittel zur Renovation unserer oft genutzten und beliebten Bänklignatur beim Spielplatz. Frisch gestrichen wirkt der Sitzplatz noch einladender und frischer. Danke für den finanziellen Zustupf und Peter Gabriel für die sorgfältige Arbeit.

Im Jahr 2021 konnten manche Anlässe stattfinden und andere leider nicht. Zum Beispiel die Fasnacht vermissten Gross und Klein und seit vielen Jahren musste die Seevogtey auf den Auftritt der Bärnbrommer am SchmuDo verzichten. Das Dankeschönessen fand im September im Schützenhaus Eich statt. Ein gelungener Anlass, bei dem der Vorstand die Ge-

legenheit nutzte, mit grossem Einsatz in Küche und beim Service den Mitarbeiterinnen ein Dankeschön für ihren Einsatz zu vermitteln. Im Rahmen dieses Anlasses durften wir langjährige Mitarbeiterinnen ehren: Trix Kamber vermittelt seit 15 Jahren Tagesfamilien rund um den oberen Sempachersee, seit 10 Jahren leitet Silvia Reichenbach das Kinderhaus und Priska Käser und Isabelle Allemann betreuen ebenfalls seit 10 Jahren Kinder bei sich zuhause.

Im Mütterhaus führten wir den begonnen Überprüfungsprozess des Betreuungsbedarfes von Mutter und Kind und der dazu notwendigen Zusammenarbeit zwischen Kinder- und Mütterhaus fort. Die Erfassung des Entwicklungsstandes des Kindes, die Erziehungsberatung der





Mütter und das Bündeln von Ressourcen im Gesamtteam standen dabei im Vordergrund. Ein Stimmungsbild aus dem Mütterhaus vermittelt Susan Page in ihrem Bericht.

Im Frühling verabschiedete sich das Kinderhaus von Michelle Gander. Nach sechs engagierten und motivierten Arbeitsjahren, die auch die Ausbildung zur FaBe Kind beinhaltete, wendete sich Michelle Gander der Höheren Fachschule für Sozialpädagogik zu. Für sie stiess Lea Helfenstein, FaBe Kind, zum Team. Sie ist keine Unbekannte. Bereits 2012 absolvierte sie ein Praktikum im Kinderhaus. Jolanda Dervishaj durfte im Sommer den erfolgreichen Abschluss der Nachholbildung FaBe Kind feiern. Im Sommer wechselte die Kinderhausgruppe zu einem grossen Teil. Das Team stemmte acht Austritte und dementsprechend viele Neueintritte. Für Anna Leuenberger begann im Herbst das letzte Studien- und Diplomjahr. In diesem Zusammenhang startete sie das Projekt «Spielzeugfreie Kita», welches sie in einem separaten Bericht vorstellt.





Bei den Tagesfamilien durften wir vier neue Tagesmütter begrüßen. Ebenso viele haben gekündigt, um neue Wege einzuschlagen. Im Frühling verabschiedeten wir die Tageselternvermittlerin Priska Huwiler. Nach 11 Jahren Engagement als Tageselternvermittlerin orientierte sie sich beruflich mit einer weiteren Vollzeitausbildung neu. Wir freuten uns sehr, dass wir ihren Abschied gemeinsam und gebührend am Sempachersee feiern konnten. Andere Zusammenkünfte wie das Sommerfest der Tagesfamilien

mussten aufgrund der Verordnungen abgesagt werden. Die Tagesmutter Lydia Bammert managte weiterhin zuverlässig die Schweizer Tafeln, die jeden Mittwoch Lebensmittel zum Verteilen bringen. Dafür danke ich ihr auch im Namen der Mütter und Tagesmütter herzlich.

Während den Herbstferien konnten wir die erste Woche Ferienbetreuung für Kinder ab Kindergarten bis Ende Primarstufe anbieten. Die positiven Rückmeldungen der Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen geben Anlass zur Zuversicht, dass das Projekt weiter Fahrt aufnehmen wird.

Die Seevogtey ist mit engagierten und loyalen Mitarbeiterinnen beglückt, die auch in diesem Jahr jeden Sturm gemeinsam überstanden haben. Mit Kreativität und Flexibilität werden Lösungen kreiert und Schwierigkeiten gemeistert. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön!

Julia Rossmann, Betriebsleiterin

Hommage an Priska Huwiler

Priska und ich arbeiteten zehn Jahre lang zusammen. Das ist eine lange Zeit, aber langweilig war es mit ihr nie. Wir lachten viel. Humor ist eine ihrer grossen Stärken. Einer ihrer Träume ist es, Clownin zu sein und die Menschen, vor allem die Kinder, zum Lachen zu bringen. Während unserer Zusammenarbeit liess sie sich zur Clownin ausbilden. Sie lebt im Sternzeichen des Fisches, und als fantasievolle Fisch-Dame liebt sie es über alles, einem lieben Menschen, der Kummer hat, schnell wieder ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern.

Eine weitere grosse Stärke ist ihre Hilfsbereitschaft. Sie hat immer ein offenes Ohr, sie leidet mit und sucht sofort nach Lösungen. Dabei kann sie ihre Kreativität spielen lassen. Das ist bisweilen auch anstrengend, aber böse kann man Priska deswegen nicht sein. Ihr Engagement und ihre Begeisterungsfähigkeit sind immer echt.

Auf ihre humorvoll-emotionale Seite darf man sie aber nicht reduzieren. Wenn es darauf ankommt, kann sie ein Problem auch konstruktiv-kritisch durchdringen. Der Aufbau der schulergänzenden Betreuung in Eich und Hildisrieden ist nur ein Beispiel dafür.

Priska, es war eine grossartige und spannende Zeit mit dir. Ich danke dir von Herzen dafür. Ich wünsche dir, dass du möglichst viele deiner Pläne verwirklichen kannst.

Trix Kamber, Tageselternvermittlerin



Jahresbericht 2021

Mütterhaus Seevogtei Sempach

«Niemand ist besser oder schlechter.
Aber wir sind auch nicht alle gleich.
Menschen sind einzigartig. Unvergleichbar.
Du bist du. Ich bin ich.»

Das Mütterhaus verfügt über fünf Wohnungen, die an alleinerziehende Mütter vermietet werden. Die Aufenthaltsdauer ist in der Regel auf zwei Jahre begrenzt. Im Jahr 2021 gab es im Januar, im April und im Juni Mieterinnenwechsel. Die Wohnungen konnten nahtlos wieder vermietet werden.

Für die Gruppendynamik unter den Familien ist ein Mieterinnenwechsel anspruchsvoll. Es bedarf einer gegenseitigen Anpassungsleistung, Toleranz und Offenheit, damit eine gute Basis für ein zufriedenes Zusammenleben entstehen kann.

Bei einem Wechsel im Mütterhaus treffen sich alle Frauen zur Verabschiedung und zur Begrüssung beim Mütterhauskaffee. Dies ist eine der geplanten gemeinsamen Aktivitäten, die Möglichkeit zum Austausch in der Gruppe und Geselligkeit bieten.

Der jährliche Mütterhausausflug ist im Jahr 2021 leider buchstäblich ins Wasser gefallen. Schade! Wir wären in den Tierpark Goldau gefahren – ein beliebtes Reiseziel, nicht nur für die Kinder! Dennoch haben wir nicht auf einen gemeinsamen Moment verzichtet und





spontan die Familien zu einem Pizaessen in der grossen Küche des Kinderhauses eingeladen.

Anfangs Dezember 2021 wurden wir von der Luzerner Kantonalbank, Filiale Sempach, mit einem grossen Samichlauskorb voller Nüsse, Schoggi und etlichen Grittibänzen überrascht. Die Übergabe fand im Rahmen eines gemeinsamen Kaffees statt. Das war das letzte, offizielle gemeinsame Treffen im Jahr 2021. An diesem Anlass durften wir allen fünf Familien auch einen sehr grosszügig besappten Einkaufsgutschein übergeben. Eine Gruppe von Menschen aus der Umgebung unterstützt die Frauen immer wieder mit einem Zustupf. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für die grosszügige Geste bedanken! Die Möglichkeit auf einen zusätzlichen Einkauf, grad um die Festtage, freute Gross und Klein!

Neben finanziellen und materiellen Spenden, die Unterstützung bedeuten, sind immer wieder tatkräftige Helfer und Helferinnen bei uns im Einsatz.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei Sepp Duss bedanken. Er hat sich als pensionierter Schreiner zur Verfügung gestellt, den Familien bei täglich anfallenden Handwerksarbeiten unter die Arme zu greifen.

Sepp, danke! Für deine tatkräftige Unterstützung und für dein flexibles Zusage, wenn wir eine Anfrage haben. Die meistens spontan, kaum planbar, aber zeitnah erledigt werden müssen.

Susan Page, Sozialarbeiterin

Jahresbericht 2021

Kinderhaus Seevogtei Sempach

von Spielsachen, welche in die Ferien reisen

Das Jahr im Kinderhaus verging wie im Flug und brachte eine Menge spannender Erfahrungen und Erlebnisse mit sich. Nach dem Sommer führten wir während den Herbst- und Wintermonaten ein Projekt durch, bei welchem all unsere Spielsachen in die Ferien ver-

reisten. Die Grundlage dafür bot der spielzeugfreie Ansatz: Das vorgefertigte Spielmaterial, welches leider oft nur eingeschränkte Spielmöglichkeiten anbietet, wird durch veränderbare und vielfältige Materialien wie Karton, Holz, Röhren und viele weitere ersetzt. Gemeinsam mit allen Kindern packten wir also alle Spielsachen in Koffern und schickten sie zusammen mit unserem Nilpferd «Nili» in den Urlaub. Das Altmaterial, welches anstelle der vorgefertigten Spielsachen ins Kinderhaus einzog, entwickelte sich schnell zu den besten Spielmaterialien.





Denn der besondere Reiz lag darin, dass die Materialien neu und zugleich echt waren, aber auch darin, dass die Kinder weitaus intensiver als bei vorgefertigtem Spielmaterial überlegen mussten, was sie nun damit tun können. Die Kinder erhielten die Chance, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und ihre ganz eigenen Ideen umzusetzen. Dabei setzten sie all ihre Fähigkeiten und Sinne ein und liessen unser Team immer wieder staunen. Täglich wurden wir von ihren fantasievollen Einfällen und ihren eigens kreierten Spielwelten überrascht. Es ent-





standen beeindruckende Kinder-Kunstwerke, grosse Bauten, fantasievolle Rollenspiele und sinnliche Spiele mit Wasser, Licht und Schatten. Nebst der individuellen Entwicklung jedes einzelnen Kindes stellten wir auch Veränderungen in der Gruppendynamik fest. So fiel rasch auf, dass Konflikte um Spielsachen immer weniger wurden und die Kinder damit begannen, sich untereinander mehr abzusprechen und ihre Ideen auszuhandeln. Dadurch liessen sich grosse Entwicklungsschritte in der Sprache einzelner Kinder beobachten. Auch das freie Spielen miteinander erhielt sehr viel Platz, was sich positiv auf die Sozialentwicklung der Kinder auswirkte. Durch





die neu erhaltenen Freiräume konnten die Kinder sich viel freier bewegen, was den Kindern die Gelegenheit gab, sich in ihren grobmotorischen Fähigkeiten zu üben. Durch Basteln, Umschütten und Konstruieren mit den unterschiedlichsten Materialien wurde die Feinmotorik gefördert und die Kinder konnten so erste Erfahrungen mit Mengen und Grössen machen.

Nach acht spannenden Wochen kehrte «Nili» dann mit einigen Spielsachen aus seinem Urlaub zurück und wurde mit strahlenden Kinderaugen empfangen. Wo auf der Welt der Rest der Spielsachen gerade verweilt, weiss nur unser «Nili» ...

*Anna Leuenberger
Pädagogische Leitung Kinderhaus /
Kindheitspädagogin HF i. A.*



Zusammenfassung Jahresrechnung 2021 Teil 1

	Rechnung 2020	Rechnung 2021
Aufwände		
Kinderhaus	364'958	345'711
Mütterhaus	212'999	203'030
Mietausgaben Mütterhaus	44'340	44'340
Tagesfamilien	345'674	341'167
Schulergänzende KiBe	4'827	7'144
Reg. Ferienbetreuung		4'444
Total Aufwände	972'798	945'835
Gedeckt durch:		
Einnahmen direkt		
Elternbeiträge Kinderhaus	226'142	218'306
Betreuungsbeiträge Mütterhaus	39'265	44'320
Mieteinnahmen Mütterhaus	44'340	44'340
Elternbeiträge reg. Ferienbetr.		1'476
Elternbeiträge Tagesfamilien	327'428	271'926
Total Einnahmen direkt	637'175	580'368
Eigenfinanzierungsgrad	65 %	61 %
Ergebnis vor zweckgebundenen Beiträgen	-335'623	-365'467
Zweckgebundene Beiträge		
Gemeindebeiträge Kinderhaus	30'661	28'617
Gemeindebeiträge Tagesfamilien	55'959	45'806
Gemeindebeiträge reg. Ferienbetr.		2'420
Gemeindebeiträge schulerg. KiBe	4'921	6'605
Zweckgebundene Beiträge Landeskirche	4'000	4'000
Zweckgebundener Beitrag KH		1'257
Total zweckgebundene Beiträge	95'540	88'705
Ergebnis nach zweckgebundenen Beiträgen	-240'083	-276'762

Zusammenfassung Jahresrechnung 2021 Teil 2

	Rechnung 2020	Rechnung 2021
Beiträge und Spenden		
Mitgliederbeiträge	9'575	8'675
Andere politische Gemeinden	500	500
Kirchgemeinden	16'700	27'350
Seraphisches Liebeswerk Solothurn	50'000	50'000
Kirchenopfer	5'417	9'097
Beiträge zum Gedenken an Verstorbene	6'470	12'190
Aktionen	60'514	53'795
Spenden KMU	-	-
Einmalige Grossspenden	-	-
Übrige Beiträge und Spenden	27'745	30'580
Total Beiträge und Spenden	176'921	192'187
Übrige Einnahmen	1'244	1'205
Betriebsergebnis vor Auflösung RST	-61'918	-83'370
Auflösung Rückstellung		50'000
Betriebsergebnis (Verlust)	-61'918	-33'370

Bilanz 2021

	Eröffnungsbilanz 1. Jan. 2021	Schlussbilanz 31. Dez. 2021
Aktiven		
Flüssige Mittel	681'584	647'538
Forderungen	110'659	59'375
Abgrenzungen	-	12'632
Wertschriften	17'900	17'900
Aktiven	810'143	737'445
Passiven		
Kreditoren	13'680	18'666
Durchlaufkonten	102'638	111'992
Zweckgebundene Spenden	1'750	1'750
Abgrenzungen	76'636	72'969
Rückstellung aus Legat	343'575	293'575
Rückstellung aus Startbeiträgen	140'000	140'000
Sozialfonds	52'807	52'807
Kapital	140'974	79'056
Gewinn/Verlust (-)	-61'918	-33'370
Passiven	810'143	737'445

Zusammenfassung Budget 2022

	Budget 2022
Betriebsergebnis Kinderhaus	-77'224
Betriebsergebnis Mütterhaus	-187'693
Betriebsergebnis Tagesfamilien	10'858
Betriebsergebnis schulergänzende Kinderbetreuung	92
Betriebsergebnis reg. Ferienbetreuung	-
Nicht durch Betriebseinnahmen finanziert	-253'967
Deckung durch	
Beiträge	
Mitgliederbeiträge	9'000
Seraphisches Liebeswerk Solothurn	50'000
<i>Nachstehende Positionen sind Planzahlen, die von Gesuchen und Verhandlungen oder aber dem Ergebnis von Sammelaktionen abhängig sind.</i>	
Andere politische Gemeinden	1'000
Kirchgemeinden	18'000
Kirchenopfer	
Beiträge zum Gedenken an Verstorbene	
Total Beiträge	78'000
Spenden	
Aktionen	50'000
Grossspenden	10'000
Übrige Beiträge und Spenden	21'000
Total Spenden	81'000
Total Beiträge und Spenden	159'000
Defizit	-94'967

Bericht und Antrag Revisorinnen an die Generalversammlung des Vereins Seevogtey Sempach

Als Revisorinnen haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Vereins Seevogtey Sempach für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten des Vereins.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen. Besten Dank für die sauber geführte Rechnung.

Sempach, 17. Februar 2022

Die Revisorinnen



Bernadette Peter



Corinne Gut

Vorstand und Mitarbeitende per 31.12.2021

Vorstand, Betriebsleitung

Caroline Koller, Sempach Station
Alois Widmer, Sempach
Urs Amrein, Hildisrieden
Hanspeter Achermann, Sempach
Esther Huber, Nottwil
Ilona Klingenberger, Eich

Co-Präsidium und Ressort Betrieb
Co-Präsidium und Ressort Finanzbeschaffung
Ressort Finanzen
Sozialvorsteher Sempach, Ressort Politik
Ressort Kommunikation
Ressort Kommunikation

Betriebsleitung Julia Rossmann

Administration, Buchhaltung Claudia Bucheli

Mütterhaus Susan Page

Kinderhaus Silvia Reichenbach, Anna Leuenberger, Jolanda Dervishaj, Lea Helfenstein, Corinne Providoli, Ursula Simmen, Liana Petrantoni, Sandra Lang

Reinigung Jana Vavrek

Tagesfamilien

Tagesmütter, Gemeindedelegierte*

Eich: Raquel Vargas, Heidi Toxler*

Hellbühl: Carmen Bachmann, Regula Luterbach, Viola Castagnoli, Rebekka Rüttimann*

Hildisrieden: Magdalena Waser, Anna Estermann, Manuela Zihlmann, Claudia Ulrich*

Neuenkirch: Lydia Bammert, Carmela Dedato, Ruth Geisseler, Angela Hurschler, Josefine Muff, Regula Ottiger, Pia Signer, Rita Stirnimann, Franziska Bättig, Michelle Stadelmann, Sarah Gubser, Sandra Knüsel*

Nottwil: Fabienne Gisler, Priska Käser, Brigitt Steudler, Marie-Louise Wespi, Barbara Cadalbert, Isabelle Allemann*

Sempach: Priska Bühler, Judith Kaufmann, Daniela Scherrer, Melanie Hermann, Edith Bauhofer*

Sempach Station: Linda Saviane

Tagesfamilienvermittlung: Trix Kamber

Ferienbetreuung Karin Bösch, Erika Bütler

Revision Bernadette Peter, Corinne Gut-Egli

Internet, IT-Support

Ruth Steffen, Axiveda AG, Luzern, Thomas Unternährer, ITB GmbH, Kriens



Kontakt

Postadresse

Verein Seevogtey
Seevogtei 4
6204 Sempach

Telefon

Mütterhaus 041 460 14 34

Kinderhaus 041 460 12 66

Tagesfamilien 041 460 08 39

Administration 041 460 14 34

Internet, E-Mail

www.seevogtey.ch
info@seevogtey.ch

Spendenkonto

Postkonto: 60-72200-5
IBAN: CH87 0900 0000 6007 2200 5



Mitglied von kibesuisse
Membre de kibesuisse
Membro di kibesuisse

